

Lösung Factoring

Aufwand		Ertrag	
Manipulationsgebühr (1,1 % des Umsatzes)	132	Skontoerträge (3 % vom Wareneinkauf)	252
Soll-Zinsen (7,5 % von 80 % der Ø Außenstände)	120	Debitorenausfälle	50
		Verwaltungskosten	40
	252		342
Vorteil des Factoring	90		

b) Durch Factoring würde das in den Außenständen gebundene Kapital erheblich reduziert. Die Maschinenbau AG würde somit über Liquidität in Höhe von 1,6 Mio € (80 %) verfügen. Damit könnte der Lieferantenkredit vollständig abgebaut werden.

Die restlichen 200.000 € stünden für andere Finanzierungszwecke zur Verfügung (z. B. Rückführung von Bankkrediten). Liquiditätsengpässe aufgrund schleppender Zahlungsweise könnten nicht mehr entstehen.

Das Forderungsausfallrisiko in Höhe von 50.000 € geht auf den Factor über. Außerdem ergeben sich noch Verwaltungskosteneinsparungen von 40.000 €.

Ein zusätzlicher Vorteil für die Maschinenbau AG wäre, dass 3% Skonto in Anspruch genommen werden können und sich die allgemeine Bonität durch Nicht-Inanspruchnahme von Zahlungszielen erhöht.